



LEBEN IN HOCHFELD

03. März 2026

Sozialzentrum St. Peter

Hinweis: Das Stadtteilbüro nimmt zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit Fotos auf.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Tagesordnung

1. Teil: Plenum

- Aktuelles aus dem Stadtteil
Stadtteilbüro Hochfeld
- Gespräch mit der neuen Bezirksbürgermeisterin
Sabrina Whitley
- Aktuelles von der Urbanen Zukunft Ruhr
Nils-Christoph Ebsen und Bernd Kreuzinger

2. Teil: offener Austausch

Aktuelles aus dem Stadtteil

Neue Stadtteilwebsite

- Seit November ist die neue Stadtteilwebsite online:
www.hochfeld-verbindet.de
- Bündelungen von Informationen zum und aus dem Stadtteil
 - Hochfeld entdecken
 - Hochfeld mitgestalten
 - Veranstaltungskalender
 - Ergibt sich aus Einträgen bei DuisburgLive
 - -> Daher bitte eigenen Account einrichten und Veranstaltungen einpflegen !!!
- **Stadtteilbüro pflegt die Seite, aber ist offen für Beiträge/Unterstützung aus dem Stadtteil**

Beteiligung

Spiel- und Bewegungsband

- Auf der Grünfläche zwischen der neuen Brücke und der Haltestelle Musfeldstraße sowie der Spielplatzfläche sollen verschiedene Bewegungs- und Spielmöglichkeiten entstehen (vorbehaltlich der finalen Fördermittelzusage)
- Dazu gibt es heute die Möglichkeit Ideen und Wünsche zu äußern!



AG Grün für Hochfeld

Aktion im März



Nächste Aktion:
Mittwoch, 18. März um 14 Uhr

AG Sauberes Hochfeld

- Nächste stadtteilweite Sammelaktion am Dienstag, den 21. April 10-18 Uhr
- Anmeldung bis zum 16. März
- Alle sind eingeladen mitzumachen!



Nächstes Treffen

Donnerstag: 19. März, 14 Uhr im
Stadtteilbüro



Hauswände für künstlerische Gestaltung gesucht!



Bezirksbürgermeisterin Sabrina Whitley

Aktuelles von der Urbanen Zukunft Ruhr



Urbane Zukunft Ruhr

Bedarfsgerechte Angebote,
innovative Impulse
und Vernetzung der Akteure.

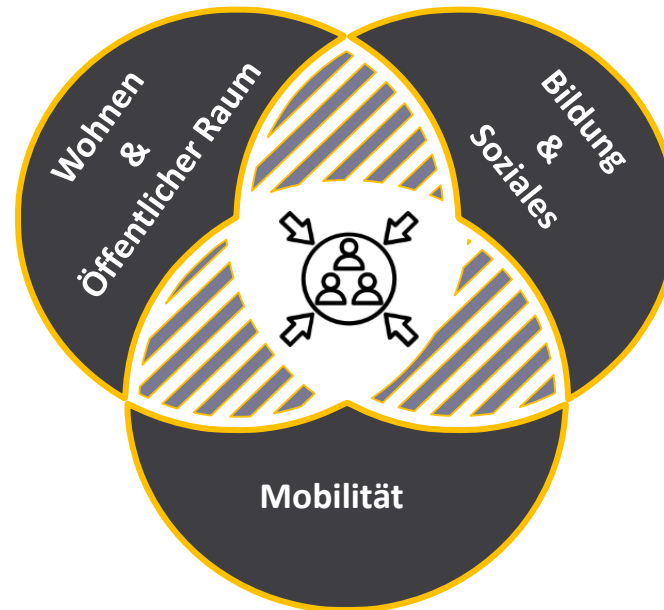
Gemeinsam gestalten wir Zukunft.



Die Urbane Zukunft Ruhr



Kooperation von
Privatwirtschaft, Politik
und Wissenschaft:
einmalig.



**Holistischer
Transformationsansatz**



**Systematische
Designprinzipien**

Projekte Bildung & Soziales

Innovative Leuchtturmprojekte mit Strahlkraft

Career Center

Die beste Berufs- und
Studienorientierung
an den herausforderndsten Schulen

Community Scouts digital

Vernetzung fördern, Vertrauen stärken,
gemeinsame Strukturen nutzen

Akteurskarte

aller Sozial- und
Bildungsakteure in Hochfeld

Hochfelder Lernpaten

Ältere Schüler unterstützen
Grundschüler bei
Hausaufgaben & mehr

KeKs

Vorschulangebot für Kinder und
Familien ohne KiTa-Platz

Demokratieprojekte + Platz ohne Namen

Erlernen und Erfahren von Demokratie

Dein Kunstpalast

Museum für alle

Haus der Bildung

Das Bildungslokal am
Hochfelder Markt

TalentTage Ruhr

Berufe praktisch ausprobieren
und Unternehmen kennenlernen

Education-Programm

Kinder spielerisch für Musik begeistern

Career Center – die beste Berufs- und Studienorientierung an den herausforderndsten Schulen.

Ausgangslage: Schulen führen Berufs- und Studienorientierung durch. Viele Angebote sind unvollständig, unkoordiniert und individuelle Beratung findet kaum statt. Dabei ist die Wirkung an Schulen in herausfordernden Stadtteilen besonders groß.

Das Career Center unterstützt Schulen mit professioneller Begleitung, baut Angebote aus und stärkt die individuelle Beratung. Ziel: Übergänge erfolgreich gestalten.



Systemisch verankern

- Curriculare Einbindung
- Stärkung des NRW-Landesprogramms KAOA
- Obligate Beratung für alle Schülerinnen und Schülern

Koordination verbessern, Fahrplan entwickeln

- Praktische Unterstützung der Lehrenden
- Strukturiertes Fahrplanmodell
- Aufbau Förderlogik

Angebote vervollständigen

- Kontakte zu neuen Berufen/Branchen
- Übertragung erprobter und bewährter Angebote
- Entwicklung neuer Angebote

Individuelle Beratung stärken

- Beratung für Schülerinnen und Schüler
- Individuelle Unterstützung
- Verzahnung mit weiterführenden Förderangeboten, z.B. NRW Talentscouting, Berufsberatung etc.

Partner managen

- Einbindung externer Angebote und Partner z.B. Arbeitsagentur, Messen etc.
- Fachveranstaltungen und Fortbildungen

Kollegium stärken

- Beitrag zur Professionalisierung und Profilbildung der Schule

Ergebnisse des ersten Jahres:

1.500 

Schülerinnen und –schüler kennen das Career Center an ihrer Schule

455 

Schülerinnen und –schüler nehmen Beratungsgespräche wahr

155 

Schülerinnen und –schüler haben sich aktiv um Bewerbungen, Praktikastellen, Ausbildungs- und Studienplätze gekümmert

Hochfelder Lernpaten – individuelle Lernbegleitung für bessere Bildungschancen.

Ältere Oberstufenschülerinnen und –schüler lernen regelmäßig mit Grundschulkindern und verbessern deren Startchancen.

- Kostenfreies Nachhilfe- und Förderangebot am Nachmittag (4 Tage/Woche mit jeweils 3-5 Lernpaten),
- Niedrigschwellig und aufsuchend vor Ort im Offenen Ganztag (OGS) von zwei Grundschulen in Hochfeld
- Stärkung von Lernmotivation und Selbstvertrauen bei den Grundschulkindern
- **Mentorenmodell:** 50 Lernpatinnen und -paten von zwei weiterführenden Schulen erleben eigene Selbstwirksamkeit
- Beitrag zur Potenzialentwicklung und Chancengleichheit
- Austausch zwischen verschiedenen Altersgruppen, Sprach- und Herkunftskulturen



Demokratieprojekte in den Jugendzentren Blaues Haus und Falkenheim

Demokratisches Verständnis fördern, Integration und Austausch über Werte bei Kindern und Jugendlichen unterstützen.

Kinder und Jugendliche der Einrichtungen organisieren einen Wahlkampf und wählen zwei „Moderatoren“ für einen Monat. Ein eigenes Budget ermöglicht die Umsetzung eines Wahlprogramms in Form von Bildungs- und Freizeitaktivitäten.

- Aktive Einbeziehung der Jugendlichen in die Gestaltung ihrer Freizeit durch niedrigschwelligen Zugang
- Demokratische Prinzipien werden wirksam erlernt
- Selbstbewusstsein und –wirksamkeit werden gefördert
- Rund 60 Kinder an 2 Einrichtungen machen mit



Community Scouts – Unterstützung, wo sie gebraucht wird.

Von der Community, in der Community: Persönliche Alltagsinformationen und direkte Vermittlung zu weiterer Hilfe direkt vor Ort.

- Motivierte Multiplikatorinnen aus risikobelasteten Communities kennen „ihren“ Beratungsbedarf.
- Genießen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit und wirken direkt bei den Betroffenen
- Bieten Informationen aus einer Hand und vermitteln gezielt an Fachstellen oder Expertinnen und Experten weiter
- Identifizieren Trends und aktuelle Bedarfe
- Sind selbst Vorbilder, bauen eigene Netzwerke auf, entwickeln Selbstwirksamkeit und qualifizieren sich weiter
- Eigener KI-Chatbot für Scouts und Communities



KeKs – Kinder erwerben Kompetenzen.

Stärkung von Kindern ohne KiTa-Erfahrung und deren Eltern im Übergang zur Grundschule und Abbau von Bildungsungleichheiten durch frühe Förderung.

- 1 Mini- und 4 Maxi-Spielgruppen für Kinder (3-7 Jahre) vormittags im Familienzentrum der Grundschule am Hochfelder Markt
- Sprachförderung und erste spielerische Lernangebote als Kompensationsangebot als Ergänzung zu DRK „FlüKids“
- 2 Eltern-Kind-Kurse zur Stärkung der Elternrolle und Vorbereitung auf den Schulalltag
- Ings. Angebote für 60 Kinder und Eltern/Woche
- Enge Verzahnung mit Elternarbeit am Familienzentrum und weiteren Angeboten im Stadtteil



- Als „sozialer Ort“ führt das Bildungslokal die Angebote verschiedener Akteure räumlich wie programmatisch zusammen
- Aufmerksamkeitsverstärker: Gelebte Integration bietet an zentraler Stelle einen lokalen Mehrwert für Bewohner und Akteure
- Agenda Setting durch gezielte, aufeinander aufbauende Bildungsangebote
- Zielgruppengerechte Ansprache mit niedrigschwelligem Zugang



Kontakt:



Nils-Christoph Ebsen
Geschäftsführer

ebsen@urbane-zukunft.ruhr
0175 - 579 62 95

Urbane Zukunft Ruhr gGmbH
Stresemannstr. 37 · 47051 Duisburg



Ibrahim Yetim
Geschäftsführer

yetim@urbane-zukunft.ruhr
0152 - 28 93 75 38

www.urbane-zukunft.ruhr
info@urbane-zukunft.ruhr



Bernd Kreuzinger
Leiter Bildung, Initiativkreis Ruhr

kreuzinger@i-r.de
0172 - 260 45 75

 urbane_zukunft_ruhr
 UrbaneZukunftRuhr

Raum für Austausch, Gespräche und Begegnungen

Nächste Treffen Forum „Leben in Hochfeld 2026“

23. Juni
3. November